



KOORDINIERUNGSSTELLE TELEMEDIZIN
Baden-Württemberg



DIGITALE GESUNDHEIT
Baden-Württemberg e.V.

Digitalkompetenz im Gesundheitswesen als Schlüssel für die digitale Transformation

Prof. Oliver G. Opitz, AGAF

Leiter, Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg



Was ist die KTBW?



- Agile **Innovations- und Implementierungseinheit**
- **Katalysator für Projekte der digitalen Gesundheit und innovative Versorgungsansätze**
- mit dem Ziel, solche Ansätze strukturiert **in die Versorgung** und den **Gesundheitsmarkt** zu **überführen** und
- gleichzeitig **wissenschaftlich** zu **begleiten** und evaluieren.
- **Digitalkompetenz** der beteiligten Stakeholder sicherstellen!
- **Digitale Möglichkeiten** im Gesundheitswesen den Bürgerinnen und Bürgern **näherbringen**

Gefördert durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Offene, transparente und aufrichtige Diskussion mit allen Stakeholdern!!

Warum wird Gesundheitskompetenz immer wichtiger?

- Internationale Studien haben gezeigt, dass eine **höhere digitale Gesundheitskompetenz** mit vielen **gesundheitsbezogenen Vorteilen** einhergeht
- Dazu gehören **besserer Gesundheitszustand**, ein effektiverer Kontakt mit medizinischem Personal, ein besseres Verständnis des individuellen Gesundheitszustands sowie eine **höhere Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen**

aus Schaeffer, D., Hurrelmann, K., Bauer, U. und Kolpatzik, K. (Hrsg.): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. 2020

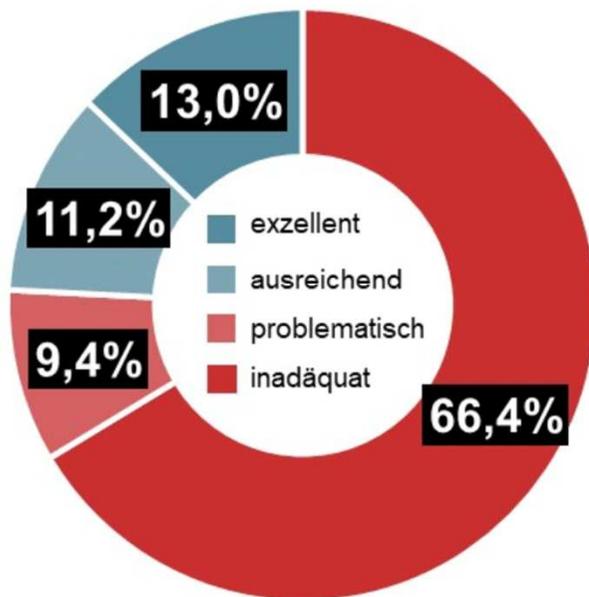
Digitalkompetenz im Gesundheitswesen

WHO-STUDIE

Deutschland ist Letzter bei digitaler Gesundheitskompetenz

Eine Studie der Weltgesundheitsorganisation vergleicht die Fähigkeit der Bevölkerungen in Europa, Informationen im Internet für die eigene Gesundheit zu nutzen.

Digitalkompetenz im Gesundheitswesen



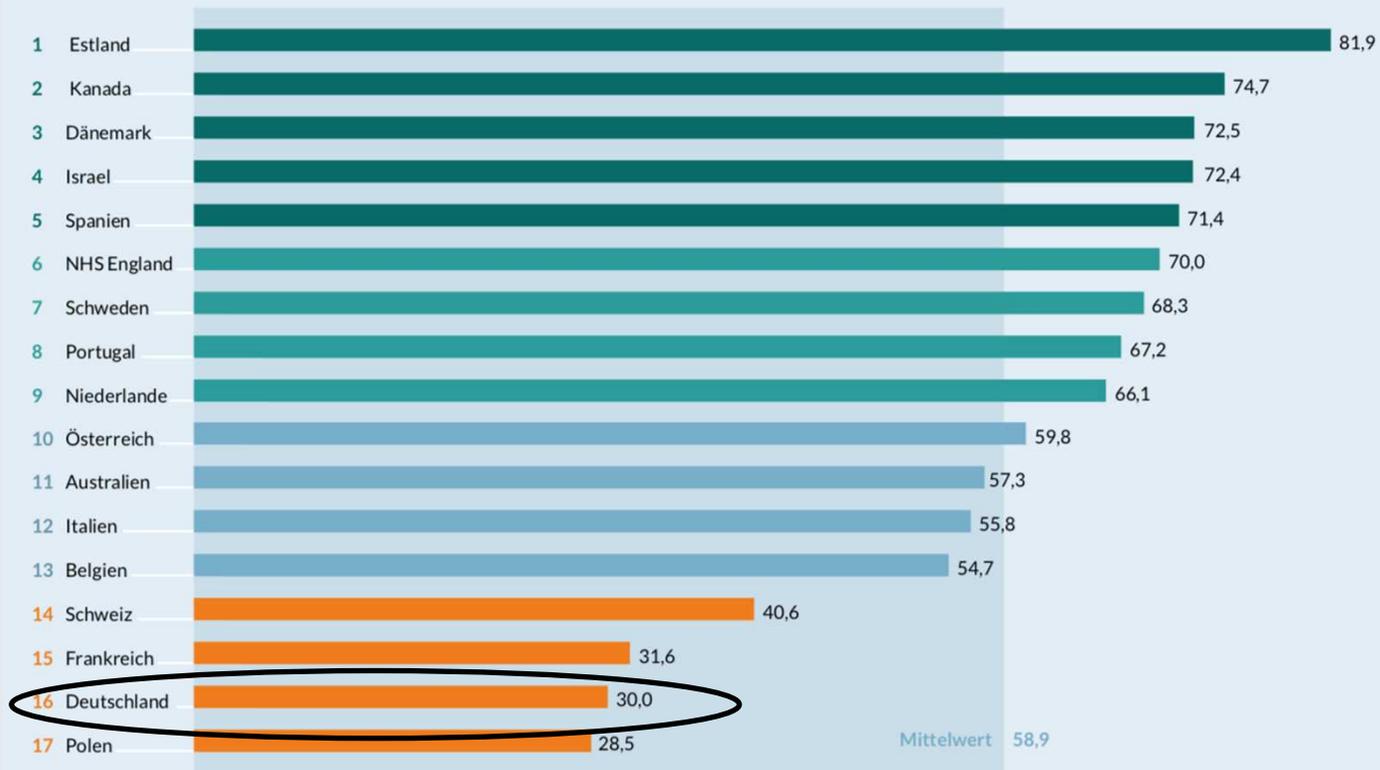
**Drei Viertel der Bevölkerung in Deutschland
(75,8%) verfügt über eine geringe
digitale Gesundheitskompetenz.**

Digitale Gesundheitskompetenz
der Bevölkerung in Deutschland
(Schaeffer et al. 2021)

- **Gesellschaftliche Relevanz** digitaler Gesundheitskompetenz **unübersehbar**, denn in allen Lebensbereichen schreitet die **Digitalisierung** zügig voran – auch **im Gesundheitswesen!**

Nutzung digitaler Gesundheitstechnologien

ABBILDUNG 43: #SmartHealthSystems: Digital-Health-Index



14 EU-Mitgliedsstaaten und 3 OECD-Länder, Index = (Policy-Aktivität + Digital Health Readiness + Tatsächliche Datennutzung) geteilt durch 3

■ Spitzengruppe ■ Verfolger ■ Auf Abstand ■ Schlusslichter

Quelle: Bertelsmann Stiftung

Bertelsmann-Stiftung
Ende 2018

Digitalkompetenz aller Stakeholder im Gesundheitswesen

- Der **digitale Wandel** im Gesundheitswesen setzt **aktive Auseinandersetzung** der Bürger*innen mit **digitalen Gesundheitstechnologien** voraus
 - **Digitale Transformation** im Gesundheitswesen kann **nur gelingen**, wenn wir strukturiert die **Digitalkompetenz aller Stakeholder** im Gesundheitswesen zu **stärken**
 - **Digitale Gesundheitskompetenz** ist damit **zentrale Grundbedingung** für gelingende **digitale Anpassung des Gesundheitswesens**
- **Digitale Gesundheitskompetenz aller Stakeholder** im Gesundheitswesen als **strategische Aufgabe** des Landes und des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg!

Digitalkompetenz aller Stakeholder im Gesundheitswesen

- **Grundvoraussetzung** für verstärkte Anwendung der **Digitalisierung** und Akzeptanz bei Patient*innen > **adäquate Qualifizierung ALLER beteiligten Fachkräfte** der Gesundheitsversorgung, insbesondere der Ärzteschaft und Pflege
 - Notwendiger **Kompetenzerwerb** verlangt grundlegende und aktive Auseinandersetzung mit den **Kernthemen der digitalen Transformation** sowie dafür notwendigen Fertigkeiten und Haltungen
 - Andererseits bedarf es einer **Qualifizierung** für die Aufgabe **als Multiplikatoren** der Digitalkompetenz im Gesundheitswesen
- strategische **Aufgabe der AG4** im Forum Gesundheitsstandort BW:
Stärkung der Digitalkompetenz der Gesundheitsberufe

Digitalkompetenz als Kernaufgabe im Forum



Gesundheits- und Sozialwesen entsprechend der veränderten Wissens- und Informationssituation neugestaltet werden. Solche Maßnahmen müssen flächendeckend ergriffen werden, damit Patientinnen und Patienten kompetent behandelt und informiert werden.



Digitalkompetenz im Gesundheitswesen

Projekte mit Bezug zu Handlungsfeld 5

Stärkung der Bildung-, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten für den Gesundheitsbereich – Ausbildungsprofile und Qualifikationen von Gesundheitsberufen anpassen

Ein leistungsfähiges Gesundheitssystem im Land braucht qualifizierte und motivierte Mitarbeitende. Voraussetzung dafür sind Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsangebote, deren Curricula auf die neuen Strukturen und praktischen Bedarfe der Gesundheitsversorgung ausgerichtet sind. Dafür sind eine interprofessionelle Zusammenarbeit und umfassende Kompetenzen in der fortschreitenden Digitalisierung elementar. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, muss zudem frühzeitig die Begeisterung für Gesundheitsberufe geweckt werden. u.a.

Ärztliche Ausbildung

Aufbau von Modellregionen für Ärztliche Ausbildung

Im Rahmen des Projekts wird in fünf (Pilot-) Modellregionen die Umsetzung des Konzeptes „Regionen für Ärztliche Ausbildung“ durch Schaffung notwendiger personeller Strukturen sowie technischer Infrastruktur angestrebt.

AMBIGOAL

Ambulante Integrierte Gesundheitszentren zur Optimierung der ärztlichen Versorgung und Pflege im ländlichen Raum

Unter Federführung der Universität Heidelberg soll die medizinische Versorgung, Prävention und Pflege stärker intersektoral in das bestehende regionale System der hausärztlichen Primärversorgung integriert werden.

Versorgung in ländlichen Regionen

Südbaden Health Network - Digitale Ressourcen für die Weiterentwicklung der landärztlichen Tätigkeit

Ein Projekt zur Entwicklung und Implementierung digitaler Lösungen zur nachhaltigen allgemeinmedizinischen Versorgung in unterversorgten Regionen Südbadens, um diese insbesondere auch während der Corona-Pandemie zu gewährleisten.

Digital Health Literacy

Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz (Digital Health Literacy) bei Patient/-innen und Bürger/-innen in Baden-Württemberg

Da durch die vorherrschende Pandemie nicht nur die Notwendigkeit einer Digitalkompetenz im Gesundheitssektor, sondern auch die Bereitschaft, digitale Lösungen anzunehmen und anzuwenden dramatisch gestiegen ist, soll mit diesem Projekt das „Anfassen“ von digitalen „Instrumenten“ für die Bevölkerung ermöglicht werden.

xR Skills Lab

Mixed Reality Ansätze zum Skills-Training in gesundheitsbezogenen Studiengängen

In Kooperation der beteiligten Partner werden Virtual Reality (VR)-Anwendungen und hybride Augmented-Reality (AR)-Anwendungen zum Skills-Training für ausgewählte Lernfelder innerhalb der Gesundheitsfachberufe entwickelt und evaluiert.

Bündelung von Kompetenzen

Vielfalt der Gesundheitsversorgung in Baden-Württemberg

Dieses Projekt geht u.a. den Fragen nach, inwiefern die Vielfalt in der Gesundheitsversorgung von gesundheitsökonomischer Relevanz ist bzw. auf welchen Modellen und Finanzierungsbedarfen die Vielfalt und Qualität der Gesundheitsversorgung basieren.



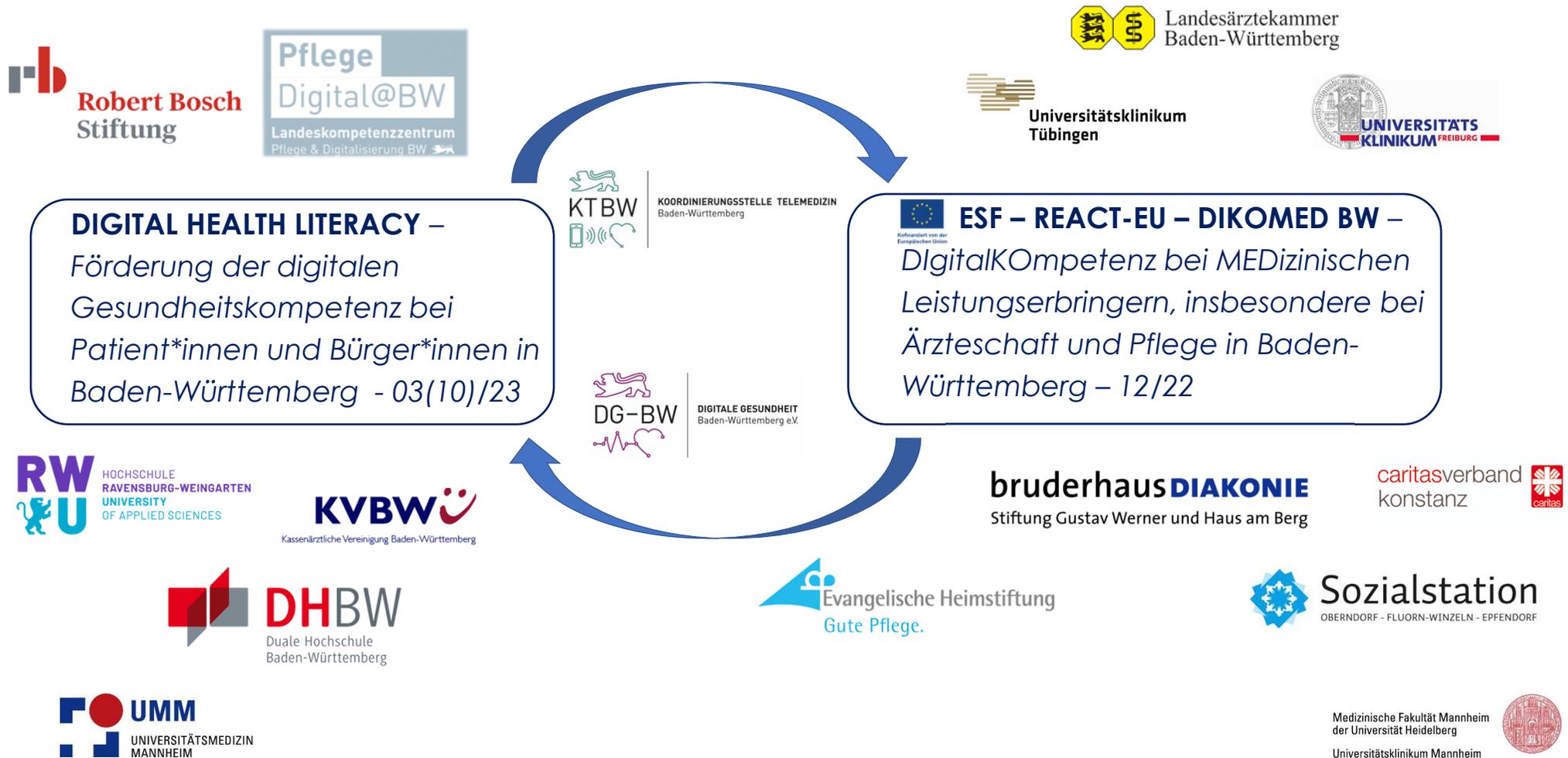
ESF Projekte:

+

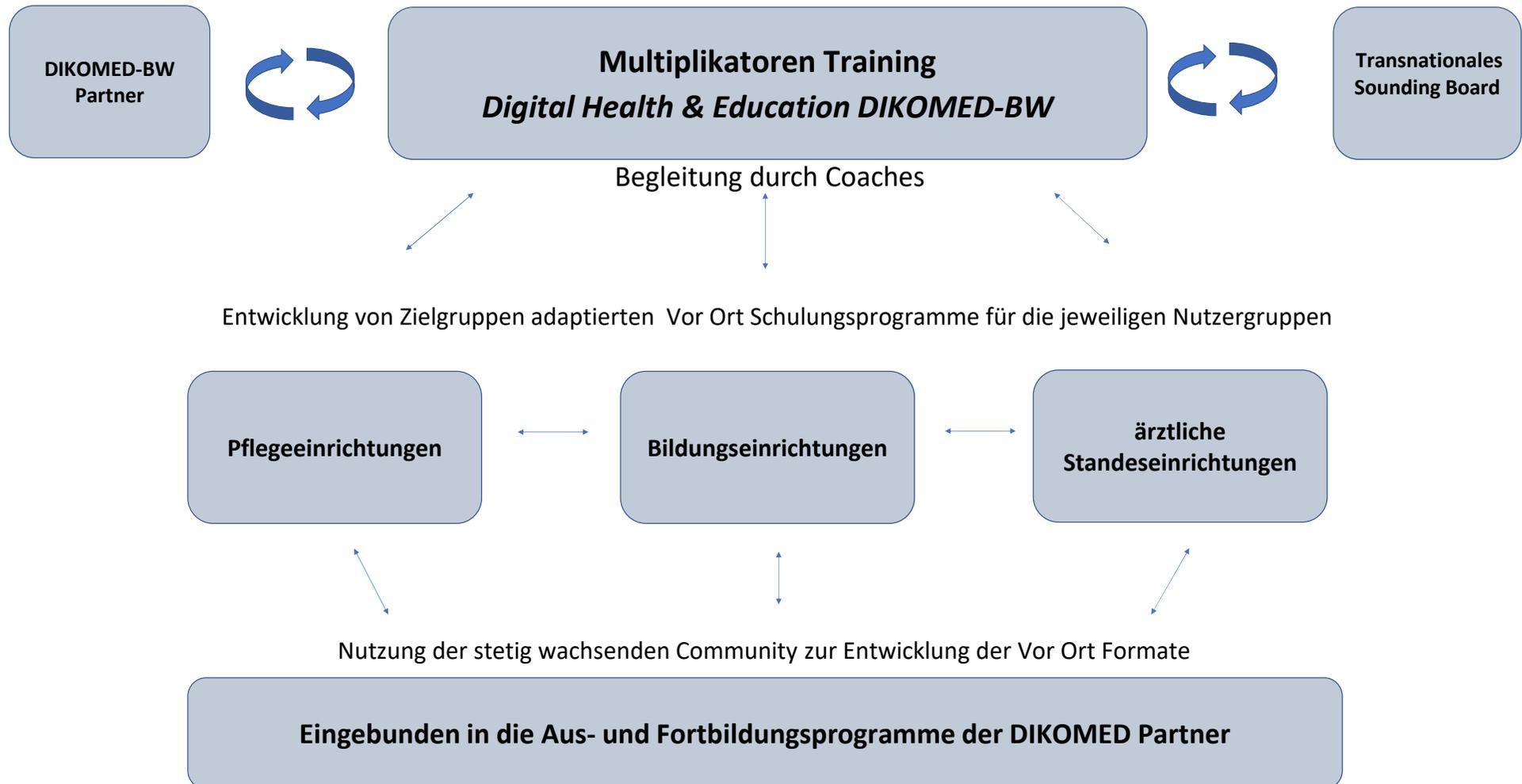
u.a. DIKOMED-BW oder

Digitale Befähigung von Pflegefachkräften und von Auszubildenden der generalistischen Pflegeausbildung für die Anwendung digitaler Tools in der Akutpflege

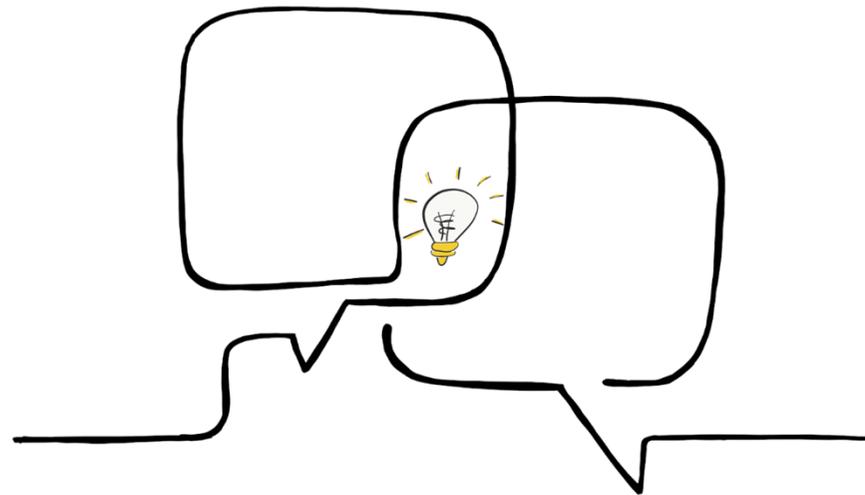
Vermittlung von Digitalkompetenz an verschiedene Stakeholder im Gesundheitswesen



Stufenkonzept der Vermittlung von Digitalkompetenz – am Bsp. DIKOMED-BW



Interprofessionelle Lehr- und Lernformate



Gesundheit

Ärzt*innen
Psycholog*innen
Gesundheitsberufe

Technologie

Medizininformatiker*innen
App-Entwickler*innen
MINT

Gesellschaft

Landesdatenschutz
Medizinethiker*innen
Patient*innen

Quelle: Kuhn S: *Medizin im digitalen Zeitalter – Transformation durch Bildung*. Dtsch Arztebl April 2018; 115 (14): A 633–8

Themenfelder - Digitalkompetenz



1
Digitale
Kommunikation



2
Apps &
Smart Devices



3
Telemedizin



4
VR/AR &
Robotik



5
Data Literacy



6
Künstliche
Intelligenz



TI-Infrastruktur



AMBIGOAL-Schulung für Interprofessionelle Praxisteams



AMBIGOAL-Schulung für Interprofessionelle Praxisteam – Module 4 und 5

Modul 4

**Telemedizinische Ansätze und digitale
Unterstützungsmöglichkeiten**

Modul 5

**Interprofessionelles Arbeiten
(mit Hilfe digitaler Tools)**

Modul 4 - Überblick über telemedizinische Ansätze und digitale Unterstützungsmöglichkeiten

Überblick über telemedizinische Ansätze und digitale Unterstützungsmöglichkeiten

- Digitale Kommunikation in der Praxis
- Digitale Tools in der Versorgung
- Surveillance von chronischen Krankheiten/RPM
- Überbrückung zur fachärztlichen Versorgung
- Grundlagen und Besonderheiten der Telemedizin
- Technologien für Telepräsenz
- Technologien zur digitalen Kommunikation außerhalb der Praxis (z.B. mit Patient:innen, Fachärzt:innen)
- Datenschutz / Datensicherheit

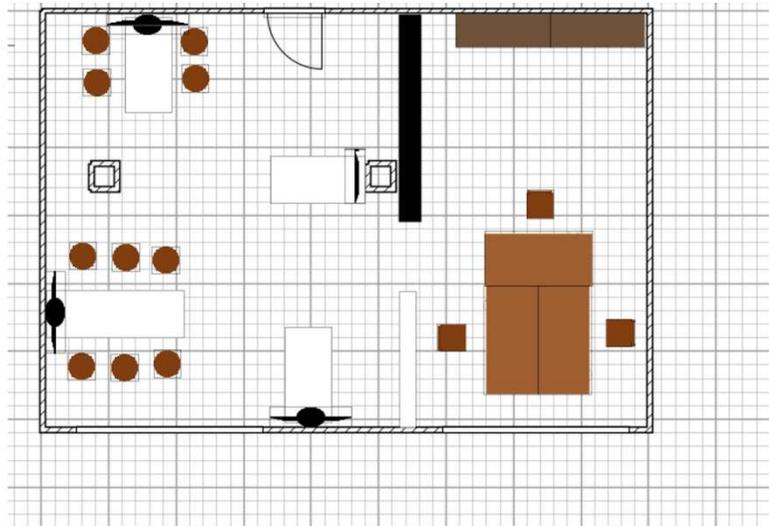


Modul 4



Digital Health Literacy Erlebnisformate schaffen

- **Showrooms als ‚stationäre‘ Erlebnisformate** für verschiedene Stakeholder, u.a. als **Showroom in der Landesärztekammer**, als Showroom und Experimentalpraxis **in einem Innovationsgebäude des Mannheim Medical Technology Campus**, sowie im **Landeskompetenzzentrum für Pflege & Digitalisierung BW/Lebens Phasen Haus**

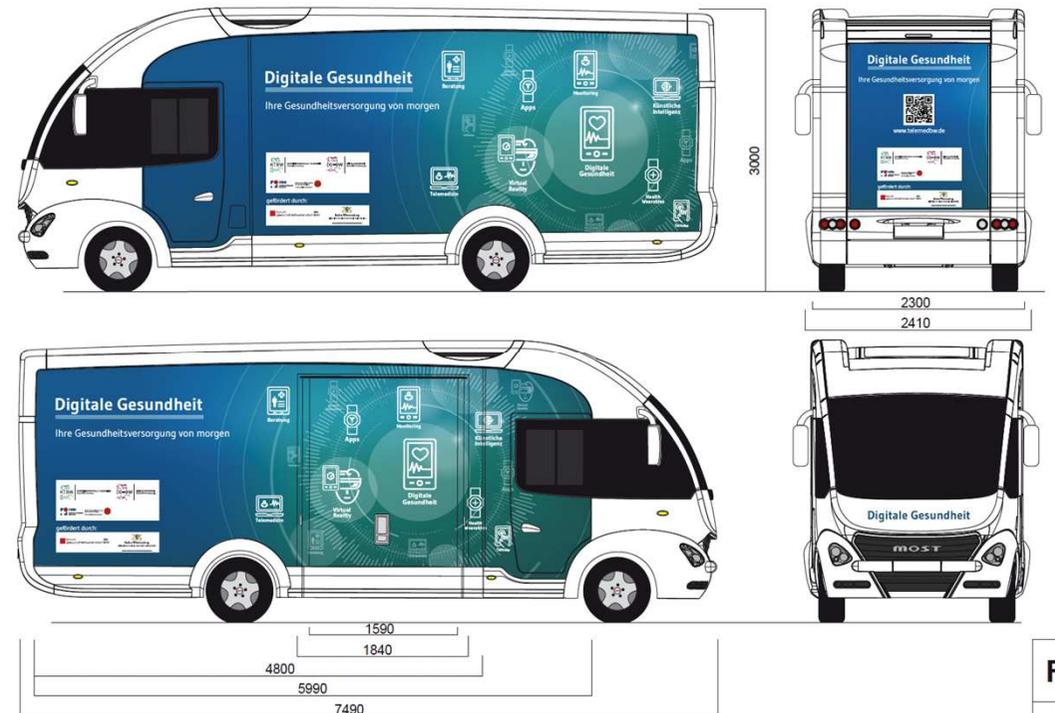


Digital Health Literacy Erlebnisformate schaffen

- **Mobile Erlebnisformate** für verschiedene Stakeholder als Transfermobile, digitale Arbeitswelten oder **Digital Health Trucks**



TruDi - <https://www.pulsnetz.de/ki-projekt/truck>



Digital Health Literacy Erlebnisformate schaffen

- **Mobile Erlebnisformate** für Bürgerinnen und Bürger **auf den Marktplätzen in BW**, auf Gesundheitstagen, Landesgartenschauen, eingebettet in **Bürgerformate**, VHS-Fortbildungen*, kommunale Aktivitäten



* In Kooperation mit gesundaltern@bw und ['gesund und digital im ländlichen Raum'](http://www.gesundunddigitalimlaendlichenraum.de)

Digital Health Literacy Erlebnisformate schaffen

- **Mobile Erlebnisformate** für **Gesundheitsberufe** im Rahmen des Forums Gesundheitsstandort BW, an **Kliniken** des Landes, **Pflegetagen**, **Servicetagen der KV** oder **Ausbildungstagen** von Bildungseinrichtungen wie **DHBW**



Zukünftige Skalierung auf Gesamt BW als **Bündnis für Digitalkompetenz**

Bündnis für Digitalkompetenz der Gesundheitsberufe BW

Gesundheitspolitische Ebene

Forum Gesundheitsstandort
Baden-Württemberg



Grundkonzept: berufsbegleitendes Multiplikatorentraining als Train the Trainer Konzept

Organisatorische Ebene

6 Clusterregionen der
Pandemieversorgung

4 U, BWKG, regionale Pflege-
und Gesundheitskonferenzen

Inhaltliche Ebene

konkrete Anwendungs-
beispiele als
exemplarische UCs

TI, Telepräsenz, digitale
Dokumentation und
Kommunikation

Einbindung aller Akteure und Stakeholder aus universitären, Versorgungs-, Pflege- und Bildungseinrichtungen

Handlungsempfehlungen zur Vermittlung von Digitalkompetenz an verschiedene Stakeholder im Gesundheitswesen

- **Digitale Transformation durch Co-Design gestalten:** Entwicklungen der digitalen Transformation sollen in Kooperation mit den verschiedenen Gesundheitsberufen und Patienten entwickelt (Co-Design) und allen Beteiligten zugänglich gemacht werden! **Sie sollen sich an den Anforderungen und Bedürfnissen der Patienten und nicht am technisch Machbaren orientieren!**
- **Multiplikatoren qualifizieren:** Gesundheitsberufe sollen auf ihre Rolle, digitale Kompetenzen zu vermitteln, durch eigene Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen qualifiziert werden. **Als erster Schritt ist hierzu eine Schulung von Multiplikatoren erforderlich.**
- **Digitale Experimentier- und Diskursräume schaffen:** Es sollen virtuelle und reale Diskursräume, u.a. mit greifbaren Erlebnisformaten geschaffen werden, **um den Dialog zwischen allen Beteiligten anzuregen** und damit Akzeptanz und Nutzung zu steigern!



KOORDINIERUNGSSTELLE TELEMEDIZIN
Baden-Württemberg